

Mitteilung an die Presse

06. September 2017

Patienten rücken stärker in den Mittelpunkt – HSH Nordbank-Gesundheitsstudie auf dem 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS

"Der aktuelle Wandel in der Gesundheitswirtschaft rückt den Patienten stärker in den Mittelpunkt und baut so das Silodenken ab", beschreibt Thomas Miller, Executive Director Research der HSH Nordbank AG, das Fazit der aktuellen Studie der Bank zur Entwicklung der deutschen Gesundheitswirtschaft. Treiber des Wandels seien vor allem E-Health, ein stärkerer Fokus auf die Qualität der Leistungserbringung sowie die Integration der Versorgung über verschiedene Bereiche des Gesundheitswesens hinweg. Aber auch der Abbau von Überkapazitäten, die zunehmende Bedeutung von Prävention sowie das Missverhältnis von Innovationsdruck zu knappen Finanzierungsmitteln steigerten die Marktdynamik. Thomas Miller: "Trotzdem sieht die HSH Nordbank den Gesundheitssektor, in dem schon heute jeder achte Euro des deutschen Bruttoinlandsprodukts verdient wird, alles andere als negativ."

In der HSH Nordbank-Gesundheitsstudie, die auf dem 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS vorgestellt wird, beleuchtet die Bank neben der allgemeinen Gesundheitswirtschaft und dem Gesundheitssystem auch die Teilbereiche Krankenhäuser, Pflege, Pharma, Medizintechnik und Krankenkassen. Darüber hinaus geben sechs Experten aus der Branche exklusive Einschätzungen zur Entwicklung der Gesundheitswirtschaft und ihrer Teilbereiche ab. Einige davon, u. a. der Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Jens Scholz, MBA, sind bei der Präsentation der Studie auf dem Kongress am 20. September 2017 unter dem Titel „Verpasst Deutschland den Anschluss?“ von 15:30 bis 17:00 Uhr dabei. Neben Thomas Miller wird auch Patrick Miljes, Leiter des Bereichs Unternehmenskunden der HSH Nordbank AG, die Ergebnisse der Untersuchung kommentieren.

Aktuelle Informationen zum diesjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 20. und 21. September 2017 im Grand Elysée Hotel Hamburg ständig unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de. Dort ist auch jederzeit die Akkreditierung möglich.

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,
Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,
E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de